

Pressemitteilung

Update für ConceptIF Unfallschutz „CIF4ALL“

Hamburg, 15. März 2023. Die ConceptIF PRO GmbH, der Assekurateur für private Sachversicherungen in der ConceptIF-Gruppe, hat die vier Tarifvarianten ihrer Unfallversicherung einem umfassenden Update unterzogen. Darüber hinaus wurde ein fünfter Tarif neu eingeführt, die Premiumvariante „CIF4ALL premium protect“, bei dem unter anderem bei schweren Verletzungen und Krebserkrankungen eine Sofortleistung automatisch mitversichert ist. In den beiden Top-Tarifen („best protect“ und „premium protect“) wurde der Mitwirkungsanteil auf über 75 Prozent erhöht.

Bei der Überarbeitung der Tarife haben die Produktmanager das Leistungsangebot deutlich erweitert. Zudem wurden Klauseln an Marktentwicklungen angepasst oder klargestellt, etwa dass Impfschäden als Unfallereignis gelten. Außerdem wurden die Gesundheitsfragen verschlankt. Künftig werden nur noch zwei Sachverhalte abgefragt: Ist ein Pflegegrad vorhanden bzw. werden Leistungen aus der Pflegeversicherung bezogen und wurde der Antragsteller bei einer anderen Versicherer abgelehnt bzw. zu erschwerten Bedingungen aufgenommen. Die Unfallversicherung „CIF4ALL Unfall“ gibt es in den Varianten „classic“, „comfort“, „complete“, „best protect“ und ab sofort auch „premium protect“.

Bei allen Tarifen kommen Versicherte ab sofort in den Genuss der verlängerten Summen- und Bedingungsdeckungsdeckung – von 12 auf 18 Monate. Der Vorteil: ConceptIF gewährt ihren Kunden mit einem laufenden Vortrag bereits den möglichen umfangreicheren Versicherungsschutz des künftigen ConceptIF-Vertrages. Auch die Update-Garantie für künftige prämieneutrale Leistungsverbesserungen und die Besserstellungsgarantie sind immer Bestandteil der neuen Unfallversicherung. Bei der Besserstellungsgarantie werden im Schadensfall die Vorteile und Bedingungen des Vorvertrages auf den laufenden Versicherungsvertrag übertragen, sodass der Versicherte sich nicht schlechter stellen würde.

Eine Besonderheit der Tarife „best protect“ und „premium protect“ ist die sogenannte wiederkehrende Zahlung der Invaliditätssumme. Das heißt: Sollte der Versicherte weiterhin zu mindestens 50 Prozent invalide sein, wird ihm die vertraglich vereinbarte Invaliditätsgrundsumme alle zehn Jahre ausgezahlt. „Wer fortdauernd invalide ist, kann mit dieser Zusatzleistung etwa ein behindertengerechtes Auto oder neue Prothesen finanzieren“, sagt Andreas Hackbarth, Geschäftsführer der ConceptIF Pro GmbH.

Deutlich ausgeweitet wird auch die Möglichkeit, Sofortleistungen in Anspruch zu nehmen – in eindeutigen Fällen schon wenige Tage nach dem Unfall. Der „Best-Protect“-Tarif sieht Einmalzahlungen von 200 Euro bei Frakturen oder Bänderrissen vor, 10.000 Euro bei Schwerverletzungen und 5.000 Euro bei einer Fehlgeburt, die durch einen Unfall ausgelöst wurde. Bei „CIF4ALL premium protect“ erhöht sich die Sofortleistung bei Bänderrissen und Frakturen auf 500 Euro und bei schweren Verletzungen auf 20.000 Euro. Ein Novum in der ConceptIF Produktwelt ist die Sofortleistung bei Krebserkrankungen von 10.000 Euro im Premium-Produkt „CIF4ALL premium protect“.

Da nach schweren Unfällen und Erkrankungen häufig kosmetische Operationen notwendig sind, hat ConceptIF hier auch noch einmal nachgelegt. Bei Brustkrebs erhalten die Versicherten für Kosten für kosmetischen Operationen bis zu 10.000 Euro sowie für kosmetische Behandlungen weitere 5.000 Euro. Diese Leistungen erhalten Versicherte mit einem „Best-protect-“ oder einem „Premium-protect“-Vertrag. Eine weitere Besonderheit dieser Tarife: Die Kostenübernahme für kosmetische Eingriffe inklusive Zahnbehandlung und Zahnersatz wurde verdoppelt - von 50.000 auf bis zu 100.000 Euro – auch bei bestehendem festen Zahnersatz.

Von der Erhöhung des Mitwirkungsanteils in den Tarifen „CIF4ALL best protect“ und „CIF4ALL premium protect“ auf 75 Prozent profitieren Kunden mit Vorerkrankungen. Im Invaliditätsfall können sie eine wesentlich höhere Leistung erwarten als bei Tarifen mit einem Mitwirkungsanteil von 25 bzw. 50 Prozent.

Medienkontakt: Claudia Kressel, CKC CLAUDIA KRESSEL COMMUNICATION,
mobil: +49 (0)175 – 59 555 38, E-Mail: info@kressel-communication.de

Über ConceptIF

Die ConceptIF Pro GmbH, die zur ConceptIF Group AG gehört, entwickelt als Assekurateur für den privaten Bereich marktführende Versicherungslösungen für alle Sparten des Privatkundengeschäftes. Beispiele für den ConceptIF-Service sind schnelle Antragsprozesse, die teilweise nur wenige Minuten dauern, eine durchgeleitete Policierung, Optimierung von Vermittlerbeständen durch Portfolio-Transfers, transparente Informationen über den Abwicklungsstand des Geschäftes und eine professionelle Schadenbearbeitung. Zur ConceptIF Group AG gehören neben der 2011 gegründeten ConceptIF Pro GmbH, die ConceptIF BIZ GmbH, der im Jahr 2014 gegründete Assekurateur für das Gewerbegebiet und die ConceptIF GmbH als Abwicklungsplattform für das Versicherungsgeschäft im Gesamtbereich Komposit. Die CEVO Systemhaus AG entwickelt die komplette Web-Technologie für die ConceptIF-Gruppe. Die fbs-Gruppe stellt den Service und die Betreuung der Geschäftspartner vor Ort sicher.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.conceptif.de

Unternehmenssitz: Hamburg und Siegburg

Gründung: 1999

Vorstand: Jörg Winkler, Sönke Gödecke

Mitarbeiter: 70

Assekurata-Maklerpool-Rating 2022/2023: „Exzellent“

Bonitätszertifikat „Crefo-Zert“ für 2022/23 mit Bilanzrating: 183

Mehr als 430.000 Verträge in direkter Verwaltung

Beitragsvolumen von über 60 Mio. Euro

8 regionale Vertretungen bundesweit